

6 Museen mit Sonderausstellungen 2013

Mehr als jedes zweite Museum, das auf die Fragen zu Sonderausstellungsaktivitäten geantwortet hat, zeigte im Jahr 2013 mindestens eine Sonderausstellung. Insgesamt haben im Berichtsjahr 2013 2.770 der befragten Museen 8.942 Sonderausstellungen durchgeführt. Die Anzahl an Ausstellungen in 2013 blieb im Vergleich zu 2012 konstant. Die Durchführung von Sonderausstellungen wurde aber weiterhin von vielen Museen als Hauptgrund für das Ansteigen der Besuchszahlen angegeben (vgl. auch Tab. 2, S. 17). Einige Sonderausstellungen pro Jahr finden dabei das Interesse eines breiten Publikums und zeichnen sich durch besonders hohe Besuchszahlen aus.

Insgesamt zeigt der Rückblick auf das Jahr 2013 eine Reihe von erfolgreichen Sonderausstellungen, aber keine großen Blockbuster-Schauen, die allein für sich über 200.000 Besuche zählten, wie z.B. die Richter-Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie in Berlin (2012; 380.000 Besuche), die Pompeji-, Nola-, Herculaneum-Ausstellung in Halle (2012; 224.000 Besuche) oder die Friedrich der Große-Ausstellung im Neuen Palais der Stiftung Schlösser und Gärten in Potsdam (2012; 350.000 Besuche). Dennoch gab es in 2013 eine Reihe von Ausstellungen, die man, neben den bereits erwähnten, als erfolgreich und publikumswirksam bezeichnen kann. Gerade jenseits der großen Städte und Museumsmetropolen wurden in 2013 Programmangebote gemacht und Sonderausstellungen gezeigt, die für überraschende Erfolge sorgten oder die Arbeit der letzten Jahre bestätigten.

In diesem Sinne anzuführen sind z.B. die 17 Museen des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe (LWL). Insgesamt 1,3 Mio. Besuche wurden in den Einrichtungen gezählt. Die meisten Häuser konnten einen Zuwachs melden. Hierzu gehörten auch die Museen in Paderborn. Ein gemeinsames Ausstellungsprojekt mit Häuser übergreifenden Schauen realisierten für 2013 die Stadt Paderborn, das Erzbistum Paderborn und der Landschaftsverband Westfalen-Lippe. Unter dem Titel „CREDO – Christianisierung Europas im Mittelalter“ wurde in Paderborn an drei verschiedenen Orten – in dem Diözesanmuseum, in der Städtischen Galerie und in der Kaiserpfalz – das Sonderausstellungsprojekt gezeigt. Die Schau, die nach Angaben der Organisatoren und Ausstellungsmacher auch ein überregionales und sogar internationales Publikum anzog, endete nach drei Monaten mit weit über 100.000 Besuchen.

Ähnlich wie Paderborn konnte auch Goslar auf ein ereignisreiches Museumsjahr 2013 zurückblicken. Das UNESCO-Weltkulturerbe Rammelsberg, ein Besucherbergwerk, hat mit 101.000 Besuchen in 2013 die Zählung von 2012 übertroffen. Im Jahr zuvor wurden 100.000 Besuche insgesamt gezählt. Die Goslarer Kaiserpfalz hatte bereits 2012 die Eintrittspreise von 4,50,- Euro auf 7,50,- Euro erhöht. Die Stadt selber sieht darin den Grund für den Rückgang auf 55.000 Besuche in 2013. Das Goslarer Museum stellte bis Februar 2013 Fotografien des Karikaturisten Uli Stein aus. Die Schau war so erfolgreich, dass Uli Stein zu einer Signierstunde im November 2013 wiederkam und weitere Ausstellungsprojekte mit ihm geplant wurden. Der Vergabe des international renommierten Kaiserrings – eine Würdigung für zeitgenössische Künstler, die seit 1975 vergeben wird –, folgt in der Regel eine Ausstellung des Künstlers im Mönchehaus Museum. In 2013 erhielt der dänische Lichtkünstler Olafur Eliasson den Goslarer Kaiserring.

Die Angaben zu den einzelnen Sonderausstellungen der Museen sowie der durchgeführten Ausstellungen von Ausstellungshäusern werden im IfM in einer Datenbank gespeichert und dienen zur individuellen Auskunftserteilung und zur Vermittlung von Ansprechpartnern zwischen den Museen.

6.1 Besuchszahlen der Museen mit Sonderausstellungen

Von 6.358 Museen beantworteten 4.569 (71,9 %) die Frage nach Sonderausstellungen in 2013. Von diesen 4.569 Museen haben 2.770 (also 60,6 % der Museen bezogen auf Angaben zu dieser Frage) im Jahr 2013 insgesamt 8.942 Sonderausstellungen angegeben (vgl. Tab. 6, S. 24 und Tab. 10, S. 31). **Nicht** erfasst sind hierin Sonderausstellungen, die von anderen Veranstaltern als Museen in reinen Ausstellungshäusern durchgeführt wurden. Ausstellungshäuser wurden von uns gesondert angeschrieben. Die Ergebnisse sind in den Abschnitten 1.1, 1.2, 1.4 und 8 dargestellt. Unberücksichtigt blieben gemäß unserer Abgrenzungsdefinition Verkaufsausstellungen kommerzieller Veranstalter (Kunstmessen etc.).

Die folgenden Tabellen (48 und 49) zeigen die Verteilung der 2.770 Museen mit Sonderausstellungen auf die einzelnen Bundesländer bzw. auf die verschiedenen Museumsarten. Den Tabellen ist auch zu entnehmen, wie viele der Sonderausstellungen in den eigenen Räumlichkeiten und wie viele – z.B. als Kooperationsprojekte – in anderen Einrichtungen stattfanden.

Tabelle 48: Museen mit Sonderausstellungen pro Bundesland

Bundesland	Museen mit Sonder-		Anzahl der Sonder-		davon				Museumsbesuche	
	Ausstellungen	(2012)	Ausstellungen	(2012)	innerhalb	außerhalb	2013	(2012)	2013	(2012)
Baden-Württemberg	424	(445)	1.206	(1.195)	1.154	(1.139)	52	(56)	11.987.455	(11.037.619)
Freistaat Bayern	464	(475)	1.339	(1.401)	1.278	(1.353)	61	(48)	11.659.223	(11.778.264)
Berlin	88	(82)	382	(375)	365	(346)	17	(29)	11.419.292	(11.084.313)
Brandenburg	144	(138)	472	(476)	433	(427)	39	(49)	1.959.415	(1.886.795)
Bremen	21	(19)	98	(93)	91	(87)	7	(6)	963.100	(1.083.106)
Hamburg	29	(26)	105	(99)	104	(96)	1	(3)	1.928.803	(1.635.400)
Hessen	205	(212)	635	(675)	597	(631)	38	(44)	3.859.061	(4.476.014)
Mecklenb.-Vorpommern	103	(99)	328	(322)	316	(305)	12	(17)	1.682.678	(1.774.090)
Niedersachsen	263	(255)	815	(804)	777	(764)	38	(40)	4.643.236	(4.760.076)
Nordrhein-Westfalen	347	(315)	1.230	(1.163)	1.179	(1.113)	51	(50)	11.593.547	(12.200.877)
Rheinland-Pfalz	128	(132)	365	(376)	351	(359)	14	(17)	2.794.342	(2.737.905)
Saarland	33	(28)	108	(102)	107	(94)	1	(8)	669.195	(550.078)
Freistaat Sachsen	212	(220)	781	(811)	721	(748)	60	(63)	5.860.711	(6.673.397)
Sachsen-Anhalt	104	(110)	363	(383)	347	(369)	16	(14)	1.774.939	(2.233.475)
Schleswig-Holstein	90	(91)	278	(275)	271	(268)	7	(7)	1.070.556	(1.188.081)
Thüringen	115	(103)	437	(390)	412	(373)	25	(17)	3.176.554	(2.659.703)
Gesamt	2.770	(2.750)	8.942	(8.940)	8.503	(8.472)	439	(468)	77.042.107	(77.759.193)

Die Besuchszahlenangaben dieser Tabellen beziehen sich nur auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen.

Tabelle 48 zeigt, dass die Anzahl der durchgeführten Sonderausstellungen im Jahr 2013 im Vergleich zu 2012 gleich geblieben ist.

Einen Anstieg an Besuchen findet man in den Museen in Brandenburg (+3,9 %) und in Rheinland-Pfalz (+2,1 %) bei jeweils gesunkener Anzahl der Ausstellungen. Größere Anstie-

ge der Besuchszahlen von Sonderausstellungen gab es im Saarland (+21,7 %), in Thüringen (+19,4 %), in Hamburg (+17,9 %) und in Baden-Württemberg (+8,6 %). Der Anstieg der Besuchszahl erfolgte in Thüringen bei einer deutlich gestiegenen Anzahl der Sonderausstellungen, in den anderen der genannten Bundesländern war die Anzahl der Sonderausstellungen nur jeweils leicht gestiegen.

Einen Rückgang an Besuchen verzeichneten die Museen in Mecklenburg-Vorpommern (-5,2 %) und Nordrhein-Westfalen (-5,0 %) trotz leicht gestiegener Anzahl der Sonderausstellungen. Der Rückgang an Besuchen in Sachsen-Anhalt (-20,5 %) erfolgte bei einem deutlichen Rückgang der Ausstellungsanzahl. Das gilt auch für Hessen (-13,8 %) und den Freistaat Sachsen (-12,2 %).

Die Angabe einer Besuchszahl für Sonderausstellungen der Museen insgesamt ist nicht möglich, da die Museen häufig aus baulichen bzw. organisatorischen Gründen keine separaten Zahlen für ihre Sonderausstellungen ermitteln können. Die in den Tabellen angegebenen Besuchszahlen beziehen sich folglich auf Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben, und beinhalten **alle** Besuche – sowohl die von Sonder- als auch die von Dauerausstellungen.

Tabelle 49: Museen mit Sonderausstellungen nach Museumsarten

Museumsart	Museen		Anzahl der Ausstellungen		davon		Museumsbesuche			
	2013	(2012)	2013	(2012)	innerhalb 2013	außerhalb (2012)	2013	(2012)		
1 Volkskunde- und Heimatkundemuseen	1.322	(1.314)	4.101	(4.035)	3.928	(3.842)	173	(193)	11.738.632	(11.773.105)
2 Kunstmuseen	375	(384)	1.764	(1.792)	1.682	(1.721)	82	(71)	15.751.202	(16.884.221)
3 Schloss- und Burgmuseen	86	(78)	241	(237)	231	(226)	10	(11)	5.253.181	(4.235.498)
4 Naturkundliche Museen	111	(119)	327	(360)	311	(348)	16	(12)	4.739.885	(5.785.182)
5 Naturwissenschaftliche und technische Museen	267	(261)	770	(735)	741	(701)	29	(34)	12.607.300	(12.191.980)
6 Historische und archäologische Museen	198	(189)	492	(492)	450	(450)	42	(42)	14.010.410	(13.218.444)
7 Sammelmuseen mit komplexen Beständen	23	(24)	122	(112)	120	(108)	2	(4)	2.183.297	(2.332.208)
8 Kulturgeschichtliche Spezialmuseen	332	(331)	880	(959)	806	(865)	74	(94)	7.264.829	(7.597.429)
9 Mehrere Museen in einem Museumskomplex	56	(50)	245	(218)	234	(211)	11	(7)	3.493.371	(3.741.126)
Gesamtzahl	2.770	(2.750)	8.942	(8.940)	8.503	(8.472)	439	(468)	77.042.107	(77.759.193)

Die Besuchszahlenangaben von Tabelle 49 beziehen sich ebenfalls **nur** auf diejenigen Museen, die Sonderausstellungen durchgeführt haben (geringere Grundgesamtheit). Daher unterscheiden sich diese Besuchszahlen auch hier von den Angaben zu den Gesamt-Besuchszahlen, dargestellt in Tabelle 6.

95,1 % der Sonderausstellungen wurden in den museumseigenen Räumen durchgeführt.

Einige Museumsarten wiesen im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg der Besuche auf. Die Schloss- und Burgmuseen zeigten mit +24,0 % und die Historischen und archäologischen Museen mit +6,0 % den größten Zuwachs bei fast gleich gebliebener Anzahl der Sonderausstellungen. Höhere Besuchszahlen gab es auch bei den Naturwissenschaftlichen und technischen Museen (+3,4 %), den Museumskomplexen (+9,7 %) und den Kunstmuseen (+7,5 %).

Rückgänge bei den Besuchszahlen 2013 gab es z.B. bei den Naturkundlichen Museen (-18,1 %) und den Kunstmuseen (-6,7 %).

Wir haben die Museen gebeten, die jeweiligen inhaltlichen Schwerpunkte ihrer Sonderausstellungen anzugeben. Diese Angaben werden im IfM in einer Datenbank gespeichert und dienen als Grundlage für Hinweise und Auskünfte zu Ausstellungsthemen und Ansprechpartnern.

Abbildung 18: Schwerpunkte der Sonderausstellungen

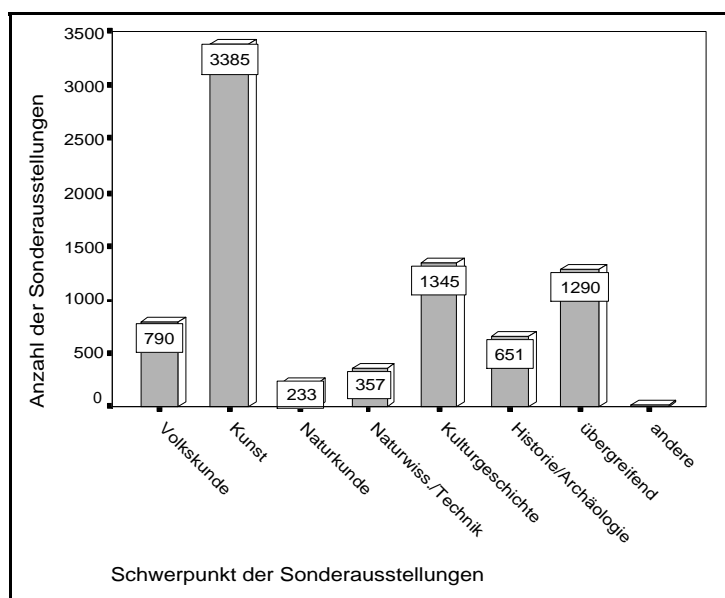


Tabelle 50: Sonderausstellungen in Museen, gegliedert nach Schwerpunkten der Ausstellungen

Schwerpunkt der Ausstellung	Anzahl der Ausstellungen		in % *		Anzahl der Museen		in % **	
	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)	2013	(2012)
Volkskunde und Heimatkunde	790	(756)	8,8	(8,5)	572	(543)	20,7	(19,8)
Kunst	3.385	(3.518)	37,9	(39,3)	1.249	(1.249)	45,1	(45,4)
Naturkunde	233	(276)	2,6	(3,1)	158	(179)	5,7	(6,5)
Naturwissenschaften und Technik	357	(360)	4,0	(4,0)	273	(263)	9,9	(9,6)
Kulturgeschichte	1.345	(1.250)	15,0	(14,0)	887	(839)	32,0	(30,5)
Historie und Archäologie	651	(577)	7,3	(6,4)	419	(396)	15,1	(14,4)
Sammlungsübergreifend	1.290	(1.339)	14,4	(15,0)	781	(787)	28,2	(28,6)
anderer Schwerpunkt	8	(15)	0,1	(0,2)	7	(14)	0,3	(0,5)
keine Angabe des Schwerpunkts	883	(849)	9,9	(9,5)	337	(308)	12,2	(11,2)

* in % der Gesamtzahl der Ausstellungen: 8.942 (2012: 8.940)

** in % der Museen, die Ausstellungen hatten: 2.770 (2012: 2.750)

Tabelle 50 zeigt, dass 3.385, also etwa 38 % aller gezeigten Sonderausstellungen, Kunstausstellungen sind. Wie sich aus einem Vergleich von Tabelle 50 mit Tabelle 6 schließen lässt, werden Kunstausstellungen häufig auch von Museen mit anderem Sammlungs-Schwerpunkt gezeigt

(nur 1.337 Kunstausstellungen wurden in den Kunstmuseen gezeigt). Neben Kunstausstellungen bilden Sonderausstellungen mit sammlungsübergreifendem sowie mit kulturgeschichtlichem Schwerpunkt einen großen Anteil der in 2013 durchgeführten Sonderausstellungen. Etwa für jede zehnte Sonderausstellung liegt keine Angabe über den Schwerpunkt vor.

6.2 Eintrittspreise für Sonderausstellungen der Museen

Bei der Diskussion um die Einführung oder Erhöhung von Eintrittsgeld muss zwischen Dauerausstellungen und Sonderausstellungen unterschieden werden. Wir wollten daher von den Museen auch wissen, ob sie für ihre Sonderausstellungen zusätzlich Eintrittsgeld erheben.

Die folgende Tabelle 51 enthält Angaben über Eintrittspreisregelungen für Sonderausstellungen. Es ist wichtig, ob der Besuch der Sonderausstellung im Eintritt für das Museum enthalten ist, denn erst so lassen sich Eintrittspreise vergleichen.

Tabelle 51: Zusätzlicher Eintritt für Sonderausstellungen der Museen

zusätzlicher Eintritt	Anzahl der Museen mit Sonderausstellungen		in % der Angaben zu dieser Frage	
	2013	(2012)	2013	(2012)
ja	162	(184)	6,4	(7,4)
nein	2.202	(2.147)	87,8	(86,2)
teilweise	145	(159)	5,8	(6,4)
keine Angaben	261	(260)	—	(—)
Gesamt	2.770	(2.750)	100,0	(100,0)

Grundsätzlich gesonderten Eintritt für den Besuch von Sonderausstellungen nahmen 6,4 % der Museen. Für einen Teil ihrer Sonderausstellungen nehmen weitere 5,8 % der Museen ein zusätzliches Eintrittsgeld. Wenn gesonderter Eintritt erhoben wird, handelt es sich überwiegend um große, oft um internationale Ausstellungen, bei denen die Einnahmen aus Eintrittsgeldern häufig einen nicht unbedeutenden Anteil im Kostenplan ausmachen.

Der Museumsbesuch in der Bundesrepublik Deutschland – ausgenommen sind große internationale Sonderausstellungen – gehörte auch im Jahr 2013 zu den preiswerteren kulturellen Aktivitäten. In der Regel ist der Besuch von Sonderausstellungen mit im Museumseintritt enthalten (87,8 % der Museen, die diese Frage beantworteten).

Angaben zu den Eintrittspreisen der Museen finden sich in der Tabelle 17.